



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland

### - Getreide- und Winterrapsenernte 2009 -

#### (Vorläufiges Ergebnis)

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumsstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumsstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für ausgewählte Getreidearten, Winterraps und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE)“ auf 580 stichprobenartig ausgewählten Feldern objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen. Dem in diesem Bericht veröffentlichten vorläufigen Ergebnis für die Ernte liegen die bis Ende August ausgewerteten Volldrusergebnisse zugrunde.

Zur Berechnung der in diesem Bericht veröffentlichten Erntemengen werden neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen herangezogen.

#### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- |   |  |   |                                      |
|---|--|---|--------------------------------------|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 | - | nichts vorhanden                     |
| D | Durchschnitt   | • | Zahl unbekannt oder geheim zu halten |

Getreide- und Winterrapserte in Rheinland-Pfalz im Jahre 2009  
(Vorläufiges Ergebnis)

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag					Erntemenge				
	2008	vorläufig 2009	D 2003/2008	2008	2009	Veränderung 2009 zu		D 2003/2008	2008	2009	Veränderung 2009 zu	
						D 2003/2008	2008				D 2003/2008	2008
	1 000 ha		dt			%		1 000 t			%	
Getreide insgesamt	247,8	238,1	59,3	65,0	66,9	12,8	2,8	1 404,7	1 611,3	1 591,8	13,3	-1,2
Weizen	111,5	110,5	67,8	74,1	75,1	10,8	1,4	679,7	825,7	830,3	22,2	0,5
Winterweizen	109,9	107,8	68,2	74,3	75,5	10,7	1,6	664,0	816,0	813,3	22,5	-0,3
Sommerweizen	0,6	1,2	53,7	57,4	57,8	7,6	0,7	7,4	3,4	6,7	-9,9	93,7
Hartweizen (Durum)	1,0	1,6	55,9	62,2	64,1	14,7	3,2	8,3	6,3	10,3	23,9	64,0
Roggen	12,0	11,2	57,0	63,2	67,5	18,4	6,7	56,0	75,9	75,3	34,5	-0,8
Wintermenggetreide	3,0	2,7	58,0	65,3	62,1	7,0	-5,0	16,7	19,7	16,9	1,4	-13,8
Gerste	96,9	87,5	52,8	56,6	58,3	10,4	3,0	524,0	548,5	510,2	-2,6	-7,0
Wintergerste	37,6	38,5	59,4	63,0	64,1	7,8	1,7	207,9	237,0	246,3	18,5	3,9
Sommergerste	59,2	49,0	49,2	52,6	53,8	9,4	2,4	316,1	311,5	263,9	-16,5	-15,3
Hafer	7,1	7,4	43,3	44,7	45,2	4,5	1,2	37,7	31,9	33,3	-11,7	4,3
Sommermenggetreide	1,1	0,8	44,4	45,9	48,0	8,2	4,6	6,9	4,8	4,0	-42,3	-17,8
Triticale	16,2	18,0	57,2	64,5	67,5	18,0	4,7	83,8	104,7	121,8	45,4	16,3
Winterraps	42,9	44,2	36,4	38,7	41,7	14,6	7,8	134,4	165,9	184,2	37,0	11,1